00904-26/3

02.06.2026

Stellungnahme der Verwaltung.

Fachbereich/e:	Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
Dezernent*in / Geschäftsführer*in:	Szuggat, Stefan
Verantwortlich:	

Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün	30.06.2026	Kenntnisnahme	öffentlich

Tagesordnungspunkt.

Mobiler Funklückenschluss im Stadtbahnnetz, hier: Stellungnahme der Verwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

da sich in der Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Infrastruktur und Grün am 17.03.2026 eine Nachfrage bezüglich der Kosten der nachrichtlichen Mobilfunkausstattung zweier Bauwerke (B'90/Die Grünen+ Volt) ergeben hat, beantwortet DSW21 diese wie folgt:

Auf Nachfrage beim zuständigen Mobilfunkunternehmen (Fa. Telefónica) erhielt DSW21 folgende Rückmeldung:

Im Straßentunnelprojekt der Netzbetreiber werden Tunnel bis zu einer Länge von 300 Metern als versorgt deklariert. Deshalb werden in dem Netzbetreiberprojekt Tunnel generell erst ab einer Länge von 300 Metern mit einer Mobilfunkversorgung ausgestattet.

Der Tunnelabschnitt im Bereich B1/Vahleweg/Marsbruchstraße ist ca. 260 Meter lang und verläuft in einer leichten Kurve. Aufgrund der nicht gegebenen Mindestlänge ist eine Mobilfunkversorgung in diesem Tunnelabschnitt nicht derzeit gegeben und seitens Telefónica auch nicht geplant. Die groben Kosten für einen Ausbau mit Mobilfunk wurden von Fa. Telefónica mit ca. 50.000 € benannt.

Der Tunnelabschnitt Schützenstraße/Insterburger Straße ist ca. zwei Kilometer von der letzten versorgten Haltestelle Schützenstraße entfernt. Nach der ersten Einschätzung der Telefónica-Funknetzplanung kann der Tunnel von außen nicht versorgt werden und ist dementsprechend seitens Telefónica nicht geplant. Wenn eine Versorgung des Tunnelabschnitts gewünscht ist, würde der Ausbau grob geschätzt 60.000 € - 80.000 € kosten.

Stefan Szuggat
Stadtrat